



Zukunfts- werkstatt Salzburg



Weitere spannende Talente und Startups zeigen wir online!

„Die **gründungsinteressierten Menschen** und ihre innovativen Ideen stehen kompromisslos im Fokus.“
Ernst Novak
Startup-Coach und Community Manager, Startup Salzburg



Wo spannende Ideen auf die richtigen Voraussetzungen treffen, kann ein Standort zur echten Zukunftswerkstatt werden – in Salzburg gestaltet man schon heute die Welt von morgen bewusst mit. Wir sprechen mit Startup-Coach Ernst Novak über **Salzburg als Nährboden für Zukunftsgewandte** und werfen einen Blick auf Innovationen im ganzen Land.

Mehr als nur Mozartkugeln und Festspiele! Was macht den Wirtschaftsstandort Salzburg für Sie als Startup-Coach so besonders?

Ernst Novak: Die wunderschönen Berge, die glasklaren Seen, die zentrale Lage in Österreich ... und ein kleines, aber eng vernetztes dynamisches Wirtschaftsökosystem machen Salzburg zu einem idealen Standort für Work and Life. Vor allem die unmittelbare Nähe zum deutschen Markt schafft sehr viele spannende Möglichkeiten in Richtung einer ersten internationalen Skalierung.

Wovon profitieren Gründer:innen vor Ort, vor allem bei der Umsetzung ihrer innovativen Ideen?

Ernst Novak: Es klingt zwar einfach, aber die gründungsinteressierten Menschen und ihre innovativen Ideen stehen kompromisslos im Fokus. Die unterschiedlichen Institutionen, etwa die WKS, Innovation Salzburg und die Hochschulen, arbeiten transparent zusammen und ziehen an einem Strang. Dieser gemeinsame Servicegedanke bietet den potentiellen Gründer:innen eine schnelle Orientierung im regionalen Entrepreneurship-Ökosystem. Sie verkürzt die Wege zu Expert:innen aus der Wirtschaft und erzeugt eine Dynamik der Hilfsbereitschaft, die gerne weitergegeben wird.

Wie schätzen Sie die aktuelle Lage der Startup-Szene im Bundesländervergleich

oder gar europaweit ein?

Ernst Novak: Lange Zeit waren Wien und Oberösterreich die Leuchttürme im Startup-Bereich. Doch das Bewusstsein für „collaboration is the key to success“ hat sich mehr und mehr auf ganz Österreich ausgebreitet. Vergleichen ist gut, aber viel wichtiger ist, dass wir voneinander lernen und gemeinsam einen Rahmen für einfacheres Gründen und risikoärmeres Investieren schaffen. Nur so können wir die Potentiale der innovativen Menschen im ganzen Land entfalten lassen und zukünftig auf der internationalen Bühne – zumindest punktuell – eine Rolle spielen.

Wie unterstützen und fördern Sie als Partner junge Startups auf dem Weg in die Selbstständigkeit?

Ernst Novak: Bei Startup Salzburg arbeiten wir mit einem gestuften Betreuungsprozess. Wir sind beim einfachen Beratungsgespräch, dem „ideaCHECK“, breit aufgestellt. Anschließend werden wir enger im (Vor-)Gründungsprogramm „SHAPE“ und spitzen uns beim „FACTORY“-Inkubationsprogramm zu, das den Markteintritt zum Ziel hat. Unser Weiterbildungsprogramm – die „Entrepreneurship ABCs“ – sowie weitere Werkstattformate und Networkingevents sind immer offen für alle Menschen, die am regionalen Startup-Ökosystem interessiert sind. Alle unsere Leistungen sind dabei kostenlos. In der „FACTORY“ gibt es sogar noch bis zu 25.000 Euro Förderung des Landes. ▶

#1 Manuel Dorfer

Co-Founder und CEO, **Solbytech**



Unser Unternehmen in einem Satz erklärt _Wir treten als Enabler für erneuerbare Energie auf und helfen durch unser IT-Know-how bei der Transformation in eine nachhaltige Zukunft.

Mit Salzburg verbinde ich persönlich _dass es Heimat und ein Innovationsknotenpunkt in einem ist.

Deshalb ist das Land eine echte Talenteschmiede _Wir haben einen historischen Background von Stadt und Umgebung. Die unterschiedlichsten Talente haben es zu Weltruhm gebracht – musikalisch, künstlerisch und auch technologisch.

Ein Startup zu gründen ist _spannend mit vielen Höhen und Tiefen, aber auch harte Arbeit.

Innovation bedeutet für mich _Bestehendes zu hinterfragen, über den eigenen Horizont hinauszudenken und damit Neues zu generieren.

Nachhaltiges Wachstum _ist, mit minimalen Ressourcen den maximalen Mehrwert für die Gesellschaft und den Planeten zu erreichen.

Heute in 365 Tagen _sind wir einen Schritt näher an einer unabhängigen Energieversorgung.

#2 Melanie Bartl

Co-Founder und Art Lead, **Flat Head Studio**



Unser Unternehmen in einem Satz erklärt _Wir machen Virtual Reality Experiences, die das Medium voll und ganz ausschöpfen.

Mit Salzburg verbinde ich persönlich _das Studentenleben und den Schritt in das Erwachsenwerden.

Deshalb ist das Land eine echte Talenteschmiede _Weil Salzburg durch die verschiedenen akademischen Standorte ein Zentrum der Vielfalt in Österreich ist.

Ein Startup zu gründen ist _schwer, aber spannend, sehr abwechslungsreich und motivierend.

Innovation bedeutet für mich _Grenzen zu überschreiten, die man zuerst gar nicht überschreiten wollte – aber sobald man es ausprobiert, sieht die Welt ganz anders aus.

Nachhaltiges Wachstum bedeutet _nicht nur im Hier und Jetzt zu leben, sondern auch an die nachkommenden Generationen zu denken.

Heute in 365 Tagen _haben wir unser erstes VR-Spiel veröffentlicht und arbeiten schon am nächsten.

#3 Alexander Fally

Co-Founder und CEO, **Needit**



Unser Unternehmen in einem Satz erklärt _Wir sind eine Onlineplattform zum Mieten und Vermieten von Outdoorausrüstung, Campingartikeln und Transportgegenständen.

Mit Salzburg verbinde ich persönlich _dass es der Ort ist, an dem ich meinem Wunsch nach unterschiedlichen Outdoorerlebnissen tagtäglich nachkommen kann.

Deshalb ist das Land eine echte Talenteschmiede _Der persönliche Zugang zu wichtigen Entscheidungsträger:innen geht schnell und direkt.

Ein Startup zu gründen ist _ein wunderschöner Schritt, den man nie bereut und zu dem man alle ermutigen sollte.

Innovation bedeutet für mich _das richtige Angebot zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen.

Nachhaltiges Wachstum _ist eine Herkulesaufgabe für Gründer:innen. Das Ziel, Gewinne mit nachhaltigem Wachstum zu erreichen, ist die Herausforderung unserer Generation.

Heute in 365 Tagen _haben wir mehr als 10.000 Produkte auf unserer Plattform und glückliche Mieter:innen sowie Vermieter:innen.

Text David Bauer
Foto Novak: Photo Baurecht; Dorfer: Salzburg AG / Marco Riebler; Bartl: David Prokop; Fally: Kerstin Slany; Lublasser: Anywhere.Solar
Illu Gettyimages